

Eine friedliche Welt ist machbar!

Frieden auf der Welt heißt für uns: **Frieden in Europa.**

Dazu brauchen wir keine neue Aufrüstung im „Kampf gegen den Terrorismus“ in Europa. Und keine Aufhebung von demokratischen Bürgerrechten in Europa; sondern mehr Mitbestimmung aller Bürger im Kampf um den sozialen Frieden in Europa, um eine Diplomatie des Friedens und keine Drohung mit Krieg.

Frieden auf der Welt heißt für uns:

Frieden für unsere Colbitz-Letzlinger Heide.

Wir leben von und mit der Natur. Wer sie für die widernatürlichste Sache der Welt -Kriegsübungen(!)- zerstört, der muss die Kraft aller Menschen, die Heide, Sand, Laubwälder, klares Wasser, die all das lieben - täglich zu spüren bekommen! Schaffen wir gegen Panzer und „Angriffsübungsdörfer“ unseren Naturpark, sorgen wir hier für Frieden, vor unserer Haustür.

Frieden in der Welt heißt für uns auch:**Frieden in Afghanistan.**

Welch ein Wahnwitz: “Deutschland muss sich gegen ausländische Angriffe verteidigen.“ - sagt die Regierung. Aber der Hindukusch/ Afghanistan ist über 4000 km entfernt. Was tun wir dort? Endlich wieder als willfähige Gleichschrittmarschierer mit der NATO Kampfeinsätze führen! Friede in Afghanistan ist keine Sache von Bomben und Schützenpanzern, sondern von Brot und Schulen!

Frieden auf der Welt heißt für uns auch:

Der Frieden braucht keine Atomwaffen.

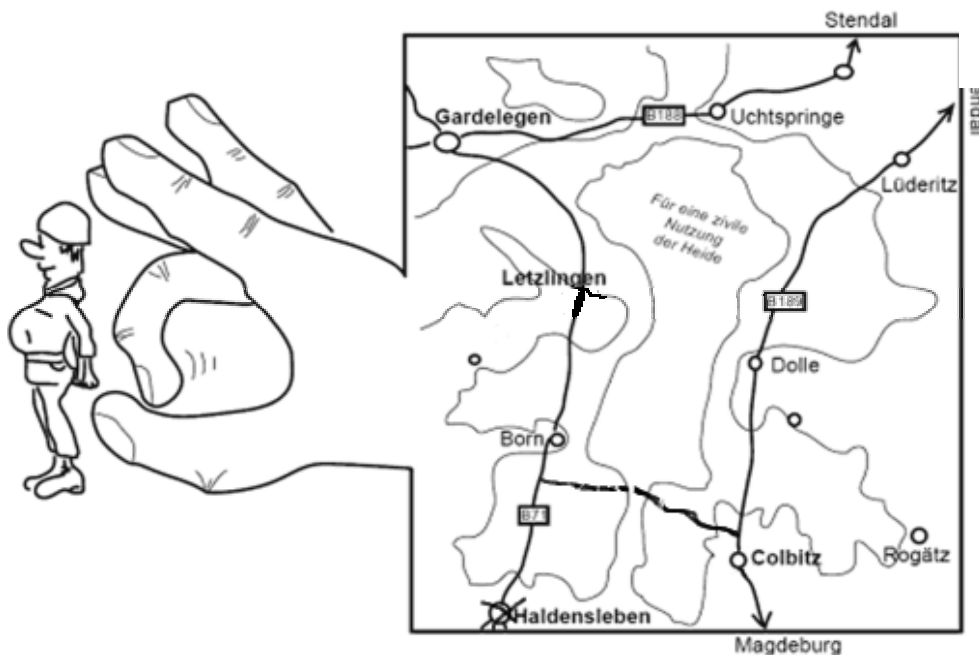
Der Frieden braucht keine Drohung von Ländern, die mit den Atomwaffen auf Abschussrampen die Welt, so sie sich nicht nach ihnen richtet, vernichten will. Atommächte, verschrottet eure Mordwaffen! Frau Merkel, setzen sie sich in EU, NATO und UNO dafür ein, dass der Besitz, die Teilhabe und der Einsatz von A-Waffen geächtet wird.

Retten wir den Frieden und die Welt, indem wir verhindern, dass je eine Atombombe fällt!

Verschaffen wir zu Ostern unserer Forderung
nach einer friedlicheren Welt Gehör - denn sie ist machbar!

Ostermarsch 2008

"Eine friedliche Welt ist machbar!"



am Ostermontag 24. März 2008, in Haldensleben

Treffpunkt 11:00 Uhr auf dem Markt in Haldensleben

- 11:00 Uhr Haldensleber Schülerband „E-Motion“ gibt musikalischen Auftakt
- 11:15 Uhr **evangelische Andacht** in der Marienkirche
- 11:55 Uhr **Eröffnung und Marsch**, (ca. 4 Km durch die Innenstadt)
Jan Blümel, Sänger und Rhythmusgruppe sowie die „Baumgeister“
die Didgeridoo-Gruppe aus Stendal haben sich zur Unterstützung angesagt.
- 14:30 Uhr **Kundgebung** auf dem Marktplatz
Dazu hat sich Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, angekündigt.
Weiterhin spricht Christoph Erdmenger, Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen.⁽¹⁾
Ferner wird Jörg Lauenroth-Mago (Ver.di) ein paar Worte an uns richten.
(1) Veränderter Redner
- „Markt der Möglichkeiten“**,
Die Band AufSturz (Magdeburg) wird zum Abschluss des Programms spielen.
Eine Kinderspielstraße ist vorgesehen.

Markt der Möglichkeiten -Konversion für die Colbitz-Letzlinger Heide als Naturschutz- und Erholungsgebiet.
Ab 12 Uhr beginnt auf dem Marktplatz der traditionelle **Konversionsmarkt**. Firmen und Initiativen zeigen Beispiele, wie Konversion und ziviles Engagement Arbeitsplätze schaffen können. Künstler unterhalten die Marktbesucher, eine entsprechende Versorgung gibt die Möglichkeit, sich zu stärken.

Anreise:

Fahrradcorso: von Magdeburg nach Haldensleben

- Magdeburg, Alter Markt ab 08:00 Uhr nach Wolmirstedt
- Wolmirstedt, Bahnhof ab 09:30 Uhr nach Haldensleben

Autocorso: von Magdeburg nach Haldensleben

- Magdeburg, Start: 10.00 Uhr ab Domplatz, *Telefon der Mitfahrbörse:* (0160) 3 67 18 96

V.i.S.d.P. J. Spaeth (4)

Kontaktadresse: Vorbereitungsgruppe Ostermarsch
Post: Christel Spenn, Immermannstr. 27, 39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 4 00 1616 od. (03 91) 2 53 42 72

E-Mail: info@ostermarsch-sachsen-anhalt.de | www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de